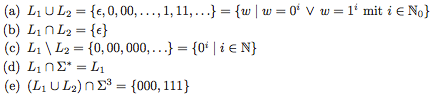
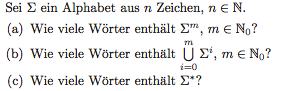
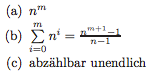
# Formale Sprachen // Alphabete





Anzahl Worte

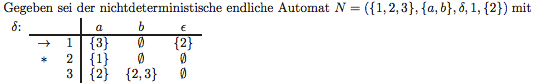
 

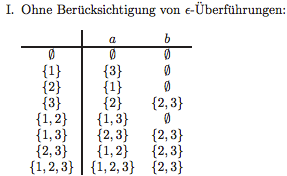
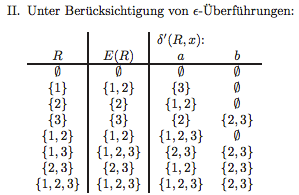
# NEA->DEA // Teilmengenkonstruktion a la Chat

Man hält im DEA fest in welchen Zuständen sich der Automat nach Lesen (oder bei Epsilon: Nicht-Lesen) eines Zeichens befinden könnte. Das macht man für jedes Zeichen des Alphabets. Am Ende markiert man alle neuen Zustände als Endzustände die zumindest einen Endzustand des NEAs aufweisen.

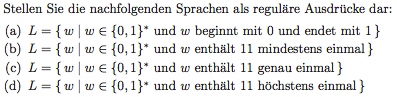
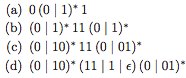
ACHTUNG: Immer gucken ob ein Epsilon an dem betrachteten Zustand hängt, dann gehört nämlich der nächste Zustand zur Liste dazu!

Beispiel Teilmengenkonstruktion mit Tabellen

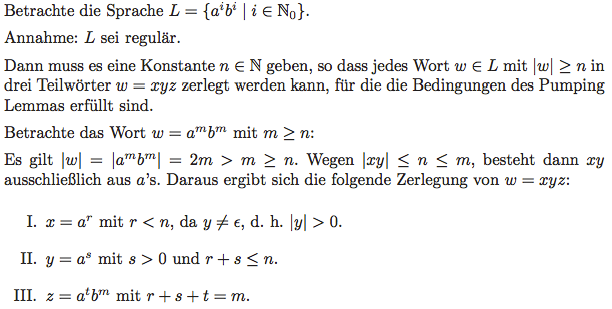


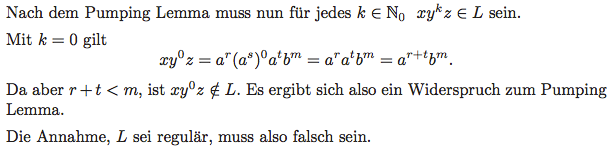
 

# Reguläre Sprachen // Reguläre Ausdrücke



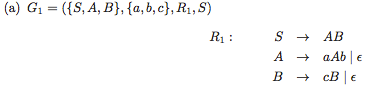
# Pumping Lemma



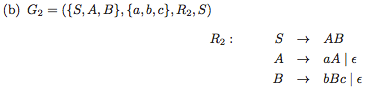


# Kontextfreie Sprachen // Kontextfreie Grammatiken

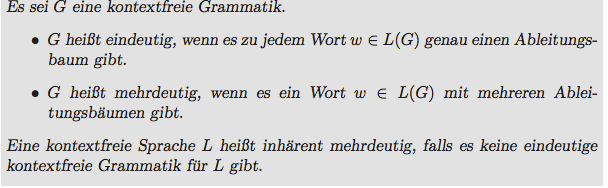


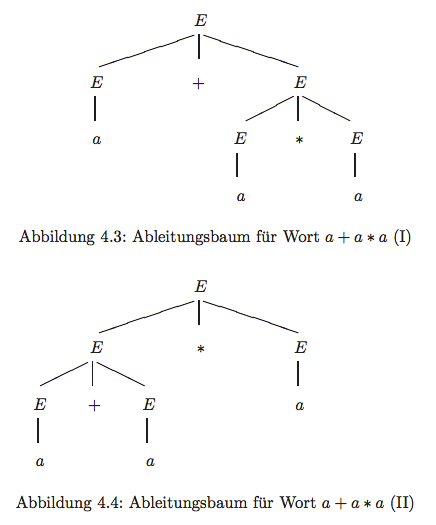




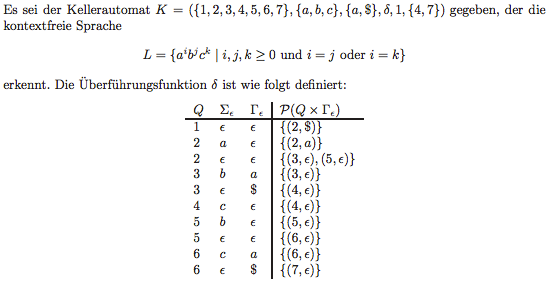


# Mehrdeutigkeit

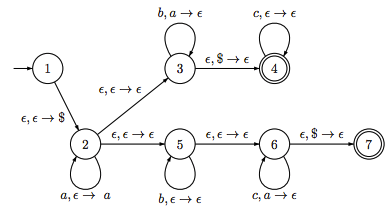


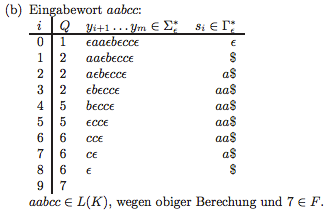
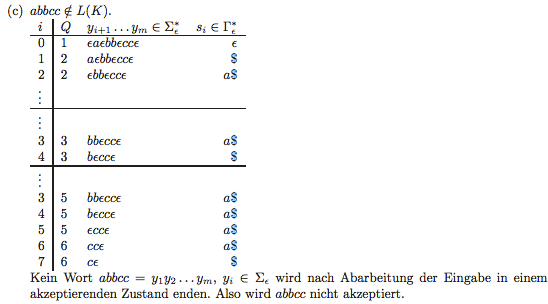


# Kellerautomat // Beispiel



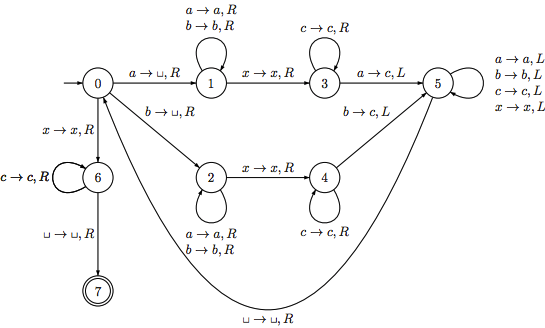
# Überführungsgraph



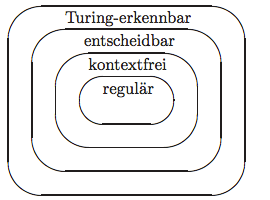
 

# Turingmaschinen

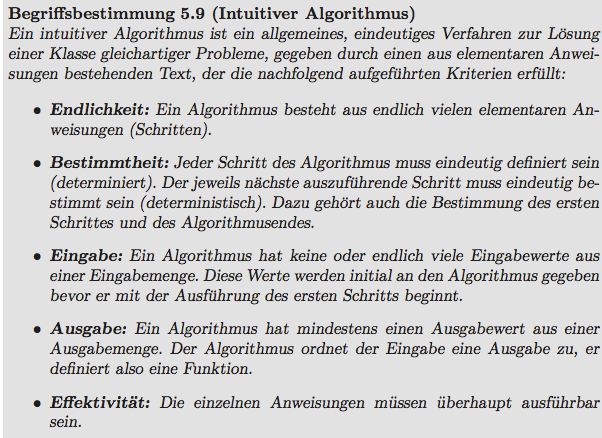
Beispiel



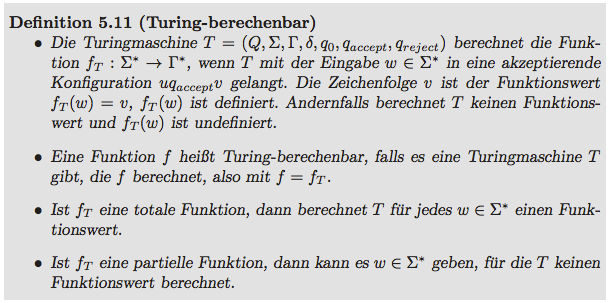
Hierarchie der Sprachfamilien

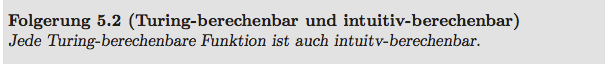


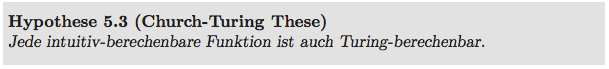
# Algorithmusbegriff

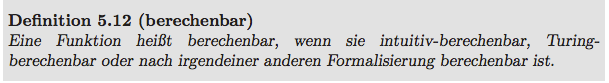


# Turingberechnbar

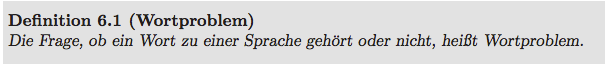


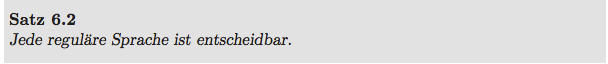






# Entscheidbare Probleme







# Das Halteproblem

